

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle
SPD-Fraktion

Thema: Ausdehnung der Europäischen Union

Der Ministerpräsident hat am 21. August in einer Veranstaltung vor Wissenschaftlern und Unternehmern in Dresden davon gesprochen, dass er die zukünftige Ausdehnung der EU im Bereich der „lateinischen Buchstaben“ sieht.

1. Warum strebt die Staatsregierung den Ausschluss Griechenlands aus der EU an?
2. Welche Schritte unternimmt die Staatsregierung, um den Beitritt der mit lateinischen Buchstaben operierenden Türkei zu unterstützen?


Karl Nolle MdL

Dresden, 29. August 2003

Eingegangen am: 29.08.2003

Ausgegeben am: 26.09.2003



SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI
01095 DRESDEN

STAATSMINISTER
CHEF DER STAATSKANZLEI

An den Präsidenten
des Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau Platz 1

01067 Dresden

Dresden, 22.09.2003
SK 43- 0141.50

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle, MdL, Fraktion der SPD,
„Ausdehnung der Europäischen Union“
LT –Drs.: 3/9088**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

1. Warum strebt die Staatsregierung den Ausschluss Griechenlands an?

Die Staatsregierung strebt keinen Ausschluss Griechenlands aus der EU an. Ministerpräsident Milbradt bezog sich bei seiner Rede am 21.08.2003 vor Wissenschaftlern und Unternehmern in Dresden ausdrücklich auf zukünftige Erweiterungsrounden und somit eindeutig nicht auf Griechenland, dass seit 1981 Mitglied der Europäischen Union ist.

2. Welche Schritte unternimmt die Staatsregierung, um den Beitritt der mit lateinischen Buchstaben operierenden Türkei zu unterstützen?

Die diesbezügliche Bemerkung diene als Hinweis auf die Frage der zukünftigen Identität der Europäischen Union. Grundlagen der Identität der jetzigen EU sind insbesondere die griechisch-römische Antike, die jüdisch-christliche Prägung und die Aufklärung.

Postanschrift: 01095 Dresden

Telefon: (03 51) 5 64 – 1021/1022

Telefax: (03 51) 5 64 – 1025

Hausanschrift: Archivstraße 1
01097 Dresden

E-Mail: Poststelle@dd.sk.sachsen.de *)

Internet: <http://www.sachsen.de>



Gekennzeichnete Parkplätze
Königsufer



Besucherparkplätze Königsufer
(Bitte beim Pfortendienst melden)

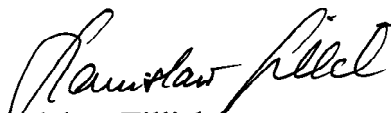
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

**OL
SPIELE MIT UNS**

<http://www.spiele-mit-uns.de>

Die Frage nach der zukünftigen Identität der EU ist ein Kernproblem bei der Debatte um Erweiterungsrounds nach dem Beitritt von Rumänien und Bulgarien. Eine supranationale Einrichtung wie die EU kann nur funktionieren, wenn zwischen den Menschen in den einzelnen Mitgliedstaaten ein Zusammengehörigkeitsgefühl besteht. Erst durch diese Akzeptanz gewinnt die EU ihre Handlungsfähigkeit. Da die EU im Zuge des Integrationsprozesses über die Schaffung eines Binnenmarktes hinaus Bedeutung für viele Bereiche unseres Lebens gewonnen hat, wird die Frage des Zusammenhaltes immer wichtiger. Im Hinblick auf die kommende Debatte um die Grenzen der EU muss es eine Prämisse sein, dass die Handlungsfähigkeit der EU nicht gefährdet werden darf. Hierfür ist eine Wertegemeinschaft unumgänglich.

Mit freundlichen Grüßen



Stanislaw Tillich